

### Stationäre Pflege → Krankenhaus Regelfall

Wer:	Macht was:		Bei wem / an wen:	Telefon:
Hausarzt	erscheint zur / zum	Visite / Hausbesuch		
	stellt fest	Krankenhauseinweisung notwendig		
	stellt aus	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einweisungsschein</li> <li>• Krankentransportschein</li> </ul>		
<b>ODER</b>				
Hausärztlicher Notdienst	wird informiert	Außerhalb der Sprechzeiten des Hausarztes. Bei lebensbedrohlichen Situationen Rettungsdienst 112 oder 0531/19222		
	stellt fest	Krankenhauseinweisung notwendig		
	stellt aus	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einweisungsschein</li> <li>• Krankentransportschein</li> </ul>		
Pflegefachkraft	Informiert	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rettungsleitstelle oder</li> <li>• Welfenambulanz (bei lebensbedrohlichen Situationen nur Rettungsleitstelle)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rettungsleitstelle</li> <li>• Welfenambulanz (bei lebensbedrohlichen Situationen nur Rettungsleitstelle)</li> </ul>	0531/19 222 0531/280 1714
	Informiert	Über Infektionen (MRSA, ORSA etc.)	Rettungsleitstelle/Welfenambulanz	s.o.
	stellt Unterlagen bereit und handelt nach Vollmachten und Verfügungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vollmachten bei Bedarf (Kopien Generalvollmacht, Betreuervollmacht)</li> <li>• Patientenverfügung</li> <li>• Versicherungskarte</li> <li>• Kopie des Befreiungsausweises (falls vorhanden)</li> <li>• Überleitungsbogen</li> </ul>		
	informiert		Angehörige	
	packt	Tasche / Koffer für das Krankenhaus		
	übergibt	Dokumente und Tasche/ Koffer	Rettungsfachpersonal	
	erfragt	in welches Krankenhaus der Bewohner gebracht wird	Rettungsfachpersonal	
	Pflegefachkraft	informiert		Angehörige
erfragt (ca. 1 Stunde)		Station, Zimmer und Telefonnummer	Krankenhaus	

Wer:	Macht was:		Bei wem / an wen:	Telefon:
	nach Abholung)	(Hierbei kann auch gleich ein zusätzlicher Informationsaustausch mit dem Krankenhaus erfolgen)		
	informiert	über Verbleib des Bewohners (Station, Zimmer)	Angehörige	